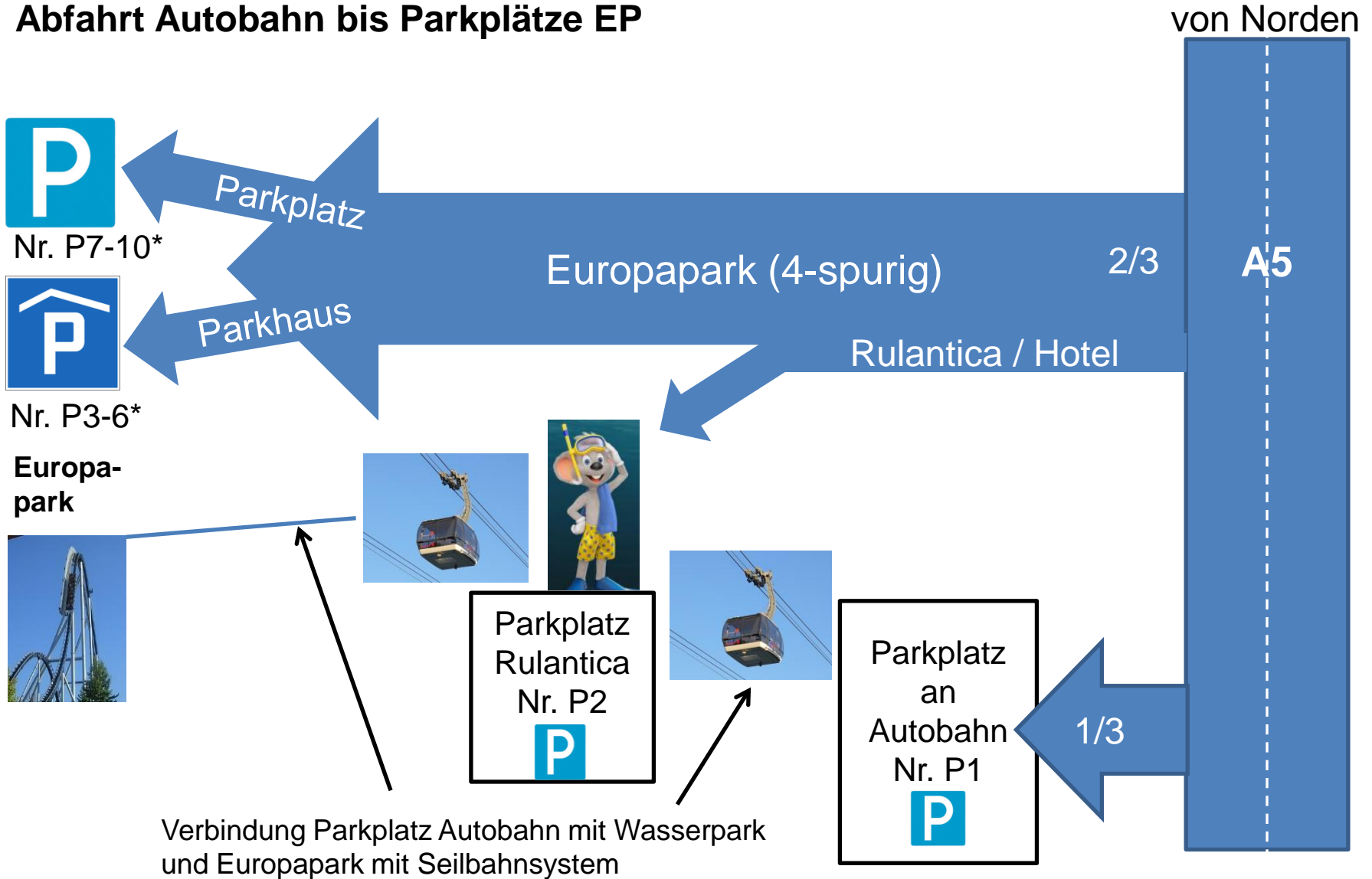


Vorschlag eines intelligenten Verkehrs- und Parkleitsystems

Abfahrt Autobahn bis Parkplätze EP



* Die Zahlen sollen auf die Nummer der Zufahrten hinweisen.

März/April 2018
Freie Wähler Rust
Ewald Scherer

Vorschlag eines intelligenten Verkehrs- und Parkleitsystems Abfahrt Autobahn bis Parkplätze EP Seilbahnsystem am Beispiel La Paz in Bolivien

Das **Seilbahnnetz La Paz** besteht aus mehreren Seilbahnlinien in der bolivianischen Stadt La Paz und wird nach seiner Fertigstellung das größte urbane Seilbahnnetz der Welt sein. Erbaut wurde sie vom österreichischen Unternehmen Doppelmayr.

Es sind kuppelbare Einseilumlaufbahnen mit Platz für 10 Personen je Gondel im Einsatz. Jede Linie des Seilbahnnetzes wird so auf eine Förderleistung von 3.000 Personen pro Stunde und Richtung kommen.

"Es gibt kein klimafreundlicheres Verkehrsmittel"

März/April 2018
Freie Wähler Rust
Ewald Scherer

Talstation der
grünen Bahn



Vorschlag eines intelligenten Verkehrs- und Parkleitsystems Abfahrt Autobahn bis Parkplätze EP

Wesentliche Voraussetzungen und Bedingungen für ein Parkhaus für Besucher des EP sind:

Das Hauptproblem ist die große Menge an Fahrzeugen am Morgen innerhalb kurzer Zeit (ca. 2 Stunden):

1. Es muss an der Autobahnabfahrt beginnend, ein intelligentes Parkleitsystem (lenkende Strategie) geben, das erkennt, wo Autos ohne Zeitverlust geparkt werden können (an der Autobahn, im Gelände Wasserpark, auf dem Parkplatz EP oder im Parkhaus EP).
2. Lieber mehrere „kleine“ Parkhäuser mit zwei bis drei Etagen.
3. Die Parkplätze in einem Parkhaus EP müssen mindestens 2,50 m breit und schräg angelegt sein (schnelleres Parken). Die einfahrenden Autos dürfen nicht direkt nebeneinander parken, sondern in entfernten Parkbuchten (kein störendes Türöffnen für das nächste Auto).
4. Es müssen mehrere Zufahrtstraßen zum Parkplatz und zum Parkhaus vorhanden sein (Puffer). Die Beschickung in verschiedenen Ebenen muss schnell möglich sein. Hier macht das raumsparende System von D'Hummy Sinn! (Parkebenen um eine halbe Geschosshöhe gegeneinander versetzt).
5. Neben Treppen müssen ausreichend Aufzüge und Rampen vorhanden sein (Behindertengerecht, geeignet für Kinderwagen und Rollatoren). Ebenfalls erforderlich sind ausreichend Toilettenplätze, Beleuchtung, Lautsprecher und Videoüberwachung.
6. Es gibt keine Schranken am Parkhaus, weder bei Ein- noch bei Ausfahrt. Bezahlt wird bei der Ausfahrt aus dem Gelände (wie bisher).